

**RS OGH 1990/2/28 9ObA48/90
(9ObA49/90 -9ObA53/90),
8ObA214/96, 9ObA72/03h,
8ObA23/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1990

Norm

ABGB §1152 B

UrlG §6 Abs3

UrlG §9

Rechtssatz

Wurde eine sogenannte originäre (echte) Nettolohnvereinbarung geschlossen, schuldet der Arbeitgeber das Entgelt als konstante Größe. Dem Arbeitnehmer gebührt in diesem Fall der vereinbarte Nettolohn auch als Urlaubsentgelt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 48/90
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 9 ObA 48/90
Veröff: WBl 1990,272 = RdW 1990,386 = Arb 10885 = ZAS 1991/2 S 19 (Zeiler) = ecolex 1990,499 = SZ 63/36
- 8 ObA 214/96
Entscheidungstext OGH 13.06.1996 8 ObA 214/96
Auch
- 9 ObA 72/03h
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 ObA 72/03h
Auch; nur: Wurde eine sogenannte originäre (echte) Nettolohnvereinbarung geschlossen, schuldet der Arbeitgeber das Entgelt als konstante Größe. (T1)
- 8 ObA 23/18t
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 ObA 23/18t
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0030844

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at